

Gabriel Sieber wurde 1995 als Jüngster von acht Kindern geboren. Seit seinem siebten Lebensjahr erhält er Hornunterricht bei Lukas Christinat.

Gabriel ist bereits mehrmaliger Erstpreisträger des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbes. In der Disziplin Horn II erspielte er sich 2007 den „Bärenreiter Urtext Sonderpreis“ und zusammen mit seinen Geschwistern erhielt er Preise in verschiedenen Kammermusikbesetzungen.

Ergänzend zum Waldhorn spielt Gabriel auch Alphorn. Er trat in mehreren Konzerten solistisch auf, zum Beispiel in der Philharmonie Essen, im Weihnachtskonzert der Pauluskirche Luzern oder in der St. Thaddäus Kirche in Augsburg. Im Jahr 2011 begann er eine Lehre als Orgelbauer bei Orgelbau Goll in Luzern und schloss diese im Jahr 2015 erfolgreich ab.

Am Internationalen Hornfestival (IHF) in Sarnen besuchte Gabriel Meisterkurse bei Richard Watkins, Radovan Vlatkovic und Hermann Baumann und wirkte auch im Orchester des IHF mit. Im Januar 2018 und 2019 durfte er in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern zwei Sinfoniekonzerte mit dem Luzerner Sinfonieorchester im KKL spielen. Seit drei Jahren spielt er das Solohorn im Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester (ZJSO) und wurde im Jahr 2019 nach einem erfolgreichen Probespiel auf die Reserveliste des Gustav Mahler Jugendsinfonieorchesters gezogen. Seit dem Januar 2020 ist er Akademist bei der Philharmonie Salzburg. Momentan studiert Gabriel im dritten Jahr Bachelor bei Radovan Vlatkovic in Salzburg.

Lukas Christinat ist in Burgdorf/BE geboren und aufgewachsen. Bereits mit fünf Jahren erhielt er Violin-Unterricht bei seiner Mutter und begann im Alter von 10 Jahren mit dem Waldhornspiel. Während seiner Schulzeit wurde Lukas Christinat von Kurt Hanke unterrichtet und studierte danach am Konservatorium Luzern bei Francesco Raselli. Nach dessen allzu frühem Tod setzte er seine Studien an der Folkwang Musikhochschule in Essen/BRD bei Hermann Baumann fort. 1990 schloss Lukas Christinat sein Studium mit dem Solistendiplom mit Auszeichnung am Konservatorium Luzern bei Jakob Hefti ab.

Seit 1991 ist er Solohornist im Luzerner Sinfonieorchester und Preisträger des «Edwin Fischer Gedenkpreises» und der «Friedel Wald Stiftung». Konzerte und Meisterkurse führen ihn durch ganz Europa, USA, China, Japan, Indien, Vereinigte Arabische Emirate und Südamerika. Als Solist trat er unter anderem mit dem Sinfonieorchester Basel, der Camerata Zürich, dem Luzerner Sinfonieorchester, der Meiniger Hofkapelle oder dem Sinfonieorchester Baden-Baden auf. Lukas Christinat ist Mitglied im Swiss Brass Consort und als Duo zusammen mit dem Organisten Wolfgang Sieber. In dieser Besetzung erschien 2002 die CD «In Memoriam» und 2009 die zweite CD «Impressionen».

Seit Herbst 2000 ist er Dozent für Horn und Kammermusik an der Hochschule Luzern Musik und unterrichtet an der Musikschule Sarnen. Lukas Christinat ist Initiant und künstlerischer Leiter des Internationalen Hornfestivals Obwalden und leitet seit ihrer Gründung 1995 die Horngruppe Obwalden.